

	Seite
V. Kapitel: Das konstitutionelle Fürstentum 1849 — 1852	158
1. Der erste Landrat	158
2. Der Ausmarsch des Kontingents nach Baden	165
3. Der Entwurf einer neuen Gemeindeordnung	168
4. Der revidierte Verfassungsentwurf	173
5. Die Reaktion von 1852	175
a) Die Voraussetzungen für die Reaktion in Liechtenstein	177
b) Der Erlass vom 20. Juli 1852	181

ZWEITER TEIL: DIE WIRTSCHAFTLICHE BEFREIUNG

VI. Kapitel: Der Zollanschluss an Österreich 1852	186
1. Der Kampf gegen die Isolierung	187
2. Der Vertrag mit Österreich vom 5. Juni 1852	191
a) Entstehung im Rahmen der österreichischen Zollpolitik	191
b) Der Inhalt des Vertrages	196
c) Die Einführung der Zoll- und Steuereinigung	202
3. Auswirkungen des Zollanschlusses	206

DRITTER TEIL: DIE REFORMEN

VII. Kapitel: Neue Reform- und Verfassungsbestrebungen 1852 — 1860	216
1. Bis zum Tode Alois' II.	216
a) Fortschritte	216
b) Die Petition der Gemeinden von 1856	222
c) Die Reaktivierung der Landstände 1857	225
d) Der Plan eines Konkordats mit Rom	230
2. Der Regierungsantritt Johanns II.	234
a) Die Neuordnung des Schulwesens	235
b) Der Vorstoss in der Verfassungsfrage	238
3. Die Regentschaft der Fürstinmutter 1859/60	242
VIII. Kapitel: Die Entstehung der konstitutionellen Verfassung (1860 — 1862)	248
1. Die Voraussetzungen in Deutschland und Österreich	248
2. Die Initiative des Fürsten	249
3. Von Hausens Verfassungsentwurf	252
4. Die Auflehnung der Landstände	255